



II-8525 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE
DR. MARILIES FLEMMING

21. August 1989

1031 WIEN, DEN
RADETZKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 71 1 58
DVR: 0441473

zl. 70 0502/ 152-Pr.2/89

4019 IAB

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1989 -08- 25
zu 4053 IJ

Parlament
1017 Wien

Auf die schriftliche Anfrage Nr. 4053/J der Abgeordneten Buchner und Mitunterzeichner vom 29. Juni 1989, betreffend die Zerstörung der Puchenhauer Donauau durch einen geplanten Abwasserkanal, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

ad 1 bis 5:

Vorerst darf zunächst festgehalten werden, daß Maßnahmen zur Verbesserung der Wassergüte der Donau, so auch die Vermeidung der Einleitung von ungeklärten Abwässern, begrüßt werden.

Das ggstl. Projekt wurde am 22. Dezember 1988 dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds samt einem Förderungsantrag vorgelegt. Nachdem jedoch die behördlichen Bewilligungsverfahren noch nicht durchgeführt worden sind - insbesondere auch noch keine wasserrechtliche Bewilligung ergangen ist - wurden seitens des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds keine rechtsverbindlichen Förderungszusagen gemacht.

Wie ich von den zuständigen Stellen im Amt der Oberösterreichischen Landesregierung erfahren konnte, werden derzeit noch zahlreiche Überlegungen und Untersuchungen hinsichtlich der Trassenführung angestellt, sodaß noch keineswegs feststeht,

- 2 -

daß durch den Ableitungskanal auch tatsächlich die Puchenauer Donauau betroffen ist. Ich werde unter Berücksichtigung der ggstl. Problematik, die auch durch die Interessengemeinschaft Gartenstadt Puchenau II an mich herangetragen wurde, nach Vorliegen der ausständigen behördlichen Bewilligung die Umweltverträglichkeit des ggstl. Antrages prüfen lassen.

A handwritten signature consisting of several vertical and curved lines, likely representing a name.